

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

61 Fachbereich Stadtentwicklung, Planen und Wohnen

Beteiligt:**Betreff:**

Dokumentation Workshop "Entwurfsstegreif" Volmepark

Beratungsfolge:

06.09.2005 Bezirksvertretung Hagen-Mitte

13.09.2005 Stadtentwicklungsausschuss

Beschlussfassung:

Bezirksvertretung Hagen-Mitte

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Verwaltung mit den als Anlage zur Vorlage beigefügten Niederschriften des Empfehlungsgremiums sowie die Dokumentation wird zur Kenntnis genommen.

Der Volmepark soll auf der Basis des empfohlenen Entwurfs des Planungsbüros Drecker ausgebaut werden.

Die Verwaltung wird gebeten, auf dieser Grundlage der ausgewählten Arbeit die Umsetzung der Planung in Bauabschnitten Nord und Süd der Volme zu betreiben.

Die Maßnahme ist sofort um zu setzen.

Die Verwaltung wurde mit Beschluss des Rates der Stadt Hagen vom 10.06.1999 beauftragt, im Zusammenhang der Neuordnung der Hagerer Innenstadt und des städtebaulichen Projektes „Renaturierung und Neugestaltung der Volme im Rathausbereich“ den Volmepark auf beiden Seiten des Flusses neu zu gestalten. Um der Bedeutung der Grünanlage im Bezug auf die Verbesserung der Stadtgestalt und der Naherholungsfunktion gerecht zu werden, wurde am 13. und 14. Mai 2005 ein Workshop unter der Leitung des Fachbereichs Stadtentwicklung, Planen und Wohnen, Ressort Stadtplanung durchgeführt. In Form eines Entwurfsstegreifs arbeiteten drei eingeladene Landschaftsarchitekturbüros, die sich zuvor durch ihre hohe fachliche Kompetenz und entsprechende Referenzen ausgewiesen hatten, an Gestaltungsvorschlägen, die dem Volmepark zukünftig sein neues Gesicht geben sollen.

Das siebenköpfige Empfehlungsgremium unter dem Vorsitz von Herrn Schönweitz, Pesch & Partner, Architekten – Stadtplaner GbR, Herdecke, der kurzfristig für den erkrankten Herrn Prof. Dr. Pesch eingesprungen war, kam in seiner Sitzung am 14. Mai zu keinem eindeutigen Ergebnis. Alle drei Entwürfe und die anschließende Diskussion lieferten wertvolle Beiträge für die zukünftige Gestaltung des Volmeparks. Sie führten jedoch nicht zu der einen überzeugenden Gestaltungsidee, die den grundlegenden Anforderungen an diesen besonderen Stadtraum gerecht wird. Die beiden Büros Hendriks und Drecker sollten nochmals Gelegenheit zur Überarbeitung ihrer Entwürfe erhalten, während die Arbeit des Büros Bimberg aus dem weiteren Verfahren ausschied.

Am 16. Juni 2005 kam das Empfehlungsgremium erneut, diesmal unter dem Vorsitz von Herrn Prof. Dr. Pesch, zusammen. Nach nochmaliger intensiver Beschäftigung mit den beiden überarbeiteten Entwürfen gab es nunmehr ein eindeutiges Ergebnis. Das Empfehlungsgremium sprach sich einstimmig für die Arbeit des Büros Drecker aus. Die Arbeit überzeugte in der Überarbeitung durch den sensiblen Einsatz von Gestaltungselementen und einer, dem Charakter des Stadtraums entsprechenden Inszenierung von Licht und Blühaspekten. Die Niederschrift der Sitzungen des Empfehlungsgremiums sind als Anlage zu dieser Vorlage beigelegt.

Der Workshop mit den Arbeiten der Landschaftsarchitekturbüros wurden anhand einer kleinen Broschüre dokumentiert (Anlage). Die drei Arbeiten werden für die Dauer von 14 Tagen im Foyer des Rathauses ausgestellt. Der genaue Termin wird in der örtlichen Presse bekannt gegeben.

**FINANZIELLE
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite 1

Drucksachennummer:

0639/2005

Datum:

09.08.2005

☐ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

